



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXXV. Vergleich des Propstes zu Diesdorf, Ludolph Verdemann, seines Bruders Berend Verdemann und der Söhne desselben, Johann, Propst zu Döhre, und Ludolph, mit dem Kloster Diesdorf wegen einer dem ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

nenberge, na Christi gebord dofsend jahr veerhundert jahr, darnah in deme veer vnd drüttigsten jahre, ame Mandaghe in Sünste Pawels dage syner bekeringhe.

Gercken's Cod. III, 304.

CXXV. Vergleich des Propstes zu Diesdorf, Ludolph Verdemann, seines Bruders Berend Verdemann und der Söhne desselben, Johann, Propst zu Döhre, und Ludolph, mit dem Kloster Diesdorf wegen einer dem letztern gemachten Zuwendung, vom 22. November 1434.

Jo Godes namen amen. Wy her Ludolff Bodendorp, Abbed to der Oldenstad, Boldewen van dem Knefebeke, wonastig to Tyssen, Jan van dem Knefebeke, wonastig to Wyting, Gheuert van Plote, Hans vame Knefebeke, wonastig to dem Kolborde, wy bekennen vnd betughen mit dessem breefe vor alsweme, dat na Godes bort verteynhundert iar in dem XXXIII iare, in sunte Cecilien daghe, ghebeden vnd gheladen syn gewest vppe dem houe to Distorpe an vnd ouer der verdreghinghe, wilkoringhe, verlatinghe, ouergheuynghe vnd verenynghen, de scken ys twyschen her Ludelue Verdemann, praueste to Distorpe vnd ver Ilseben Brevynges, priorne vnde der gantzen samynghen des Klosters Distorpe vnde Bernde Verdemanne, vnde synen szone, alze her Johanne Verdemanne, praueste to Dore, vnde Ludolue Verdemann, synen broder, de scken ys* alze byr nachreuen steyt. Her Ludolff Verdemann, prauest to Distorpe vnde Bernd Verdemann, syn broder, vnde Bernds szone, her Johan vnd Ludolff sze in sameden vnde vnghedeldem gude noch syn, vnde alle ore tyd ghestelt hebben, also willen sze vordan vnghelelet bliuen. Vnde de vornomede Bernd Verdemann vnde syne szone her Johan vnd Ludolff hebben in vnser jeghenwardicheit her Ludolue, oren vrunt, ghebeden vnd syk myt em verenet, alze ere eldste ys, dat he ore ghud vnde sze willen truwelken vorwelen vnde vorstan, also . . . ghedan, dem he also don will vnd anghenomen Dat her Ludolff Verdemann sal hebben hundert Lubische mark gheldes yarliker renthe de tyd synes leuendes vt synem vnde synes broders Bernds vnde syner veddern mede ghude, de he vpheuen schal vnde bruken to synem behoff vnde des klosters Distorpe, wo em dat beqweme ys, vnd manck dessen hundert mark gheldes schal wesen de wispel Soltes to Luneborch, den de prauest her Ludolff, losede vt erem sameden gude van Curde Stoterogghen vor viifhundert Lubische mark, vnde vort ere ander ghud schal de vornomede her Ludolff myt syner veddern hulpe truwelken vorstan, de wile he wel, kan vnde em beqweme ys, vnde schal vpheuen tynse, pacht vnd renthe, vnde de verwaren vnde bescriuen van tyden to tyden, dat he vnd syn broder vnd syne veddern des vtrichinghe weten moghen. Vnde wert, dat dessem vornomeden her Ludelue wes mer behaff were to syner personen bouen desse hundert mark gheldes yarliker renthe, szo wel he vnd schal des vulmechtig wesen der andern ghuder to syner personen dar aff to terende vnde erer na synem willen in redelcheit to brukende, wat do schud, dat schal he synen veddern wilik don. Vnde vortmer, szo hebben de vornomeden her Johan Verdemann vnd Ludolff, syn Broder, hern Ludelue, erem veddern, vruntliken affghebeden, dat he na desser tyd nene summen gheldes mer vergheuen yemende edder

verlenen edder van sik don en wil edder en schal, sunder ere wytschop, willen vnde vulbord. Hir vmme szo hebbet de ernomeden Bernd Verdemann vnde syne szone her Johan vnd Ludelff, hern Ludelue Verdemanne, erem vrunde, wedder ghund vnde vulmacht ghegheuen myt guden willen, dat he vt eren sammeden gude hefft lessliken beghiffiget dat kloster to Distorpe myt teynde half hundert Lub. mark pennynge, de de sulue her Ludolff bouen des klostere gheelt vnd gud van synem vnde syner vornomeden vrunde eghen sammede gude hefft suluen vtelecht to des klostere vromen, alze vor den vornomeden Wispel soltes an de Stoterogen vor dat Sultegud dem werde to . . . vor dat dorp to Werle vnde vor dat wete gud dem werde to Brunfwik. Desse vornomeden summen gheldes, de vor vns vnde der gantzen sammunghe des klostere Distorpe wiliken vnde wol ys berekent, das sze vul vnde al in des klostere nud vnde vromen komen ys, de schal dat kloster to Distorpe hebben vnde beholden na her Ludelff Verdemanne dode, sunder jenghe anpracke hern Ludelues vrunde, synes broders vnde syner veddern vnde erer eruen, szo verne de vornomede her Ludelff to Distorpe prouest bliff vnde myt en syn leuent endet, vtenommen ene ewighe redelke moghelke memorien, de schal dat kloster maken dem vornomeden her Ludelue Verdemanne vnde synem slechte twyes in dem yare to begande. Wan ouer de vornomede her Ludelff van dodes weghe affgheit, dar god noch langhe vor sy, vtenomen dat vorseuen gud vnde summen gheldes, dar he dat kloster Distorpe mede beghiffighet hefft, so schal al syn nalaten ghud, wo me dat benomen mach, vallen vnd eruen ghanliken vnde altomale an synen broder Bernde Verdemanne, vnde an syne veddern, hern Johanne Verdemanne, proueste to Dore vnde Ludelue Verdemanne . . . szone, wanne se dot syn van dodes weghe, dene vort an ore rechte eruen sunder jengherleye insaghe edder hynderinge der Priorie vnde der gantzen sammynghe des klostere Distorpe, edder iemendes von erer weghe, edder jemandes anders van alder . . . Vnde ok, wes by des suluen hern Ludelues tiden van syne vnd synes broders vnde syner veddern gude bouen dat vtesproken gut, dar sze dat kloster mede beghiffiget hebben, watterleye dat sy vnde wome dat benomen mach, kumpt edder rede komen ys vppe den hoff to Distorpe, in dat kloster edder in des klostere were, wat sze des bewisen moghen, dat schal me synem broder . . . vnde Berndes szone her Johanne vnde Ludelue vnde eren rechten eruen, na her Ludelues, eres vrundes dode, ghenliken vnde altomale sunder jengherleye hynderinge edder anprake vruntliken volghen laten. Vnde des hebben sze sik in vnser jeghenwardicheit her Ludolues Bodendorp. Abbed to Oldenstad, Boldewens vame Knesebeke, Jans vame Knesebeke, Gheuerdes van Plote, Hanses vame Knesebeke, alvornomet (Lücke) vnde hebbet des to ener bewysinghe vnde to thughe al desser vorseuen dyngh de Sakewolder, alze ver Ilsebe Brevynghes, priorie vnde gantze sammynghe des klostere Distorpe vor sik vnde al ere nakomelinghe eres Couents ingheseghel vnde her Ludelff Verdemann, prouest to Distorpe, syn eghen ingheseghel vnde her Johan Verdemann, prouest to Dore, syn inghesegel vor sik vnd vor synen vader vnd vor synen veddern, vnde wy dedynghes lude vnde tughe her Ludelff Bodendorp, Abbet to der Oldenstad vnde Jane vame Knesebeke, wonastich to Wyting, vnse ingheseghele vor vns vnde vor vnse vorseuenen medededyngheslude wiliken vnde myt gudem willen henget laten an dessem open bress, de gheuen ys, alzo vorseuen steyd, nach godes bord verteyn hundert yar in dem ver vnde druttighesten yare, in sunte Cecilien daghe, der hilgen Juncfrowen.

Gercken's Cod. III, 301 nach dem lückenhaften Original. — Anstatt Ilsebe Brevynghes, wie Gercken gelesen, hat im Orig. wahrscheinlich Ilsebe Gronynghes gestanden.